



Porträt einer Stadt

Zwischen all den Nörglern, Möchtegern-Münchnern und Großstadtmüden, die Berlin bevölkern, gibt es immer noch Menschen, die die Stadt wirklich lieben. Für diese Menschen ist nun ein Buch erschienen: „Berlin – Porträt einer Stadt“. Es ist ein Bildband der Superlative: Über vier Kilo schwer, fast 700 Seiten stark, mit Arbeiten von 280 Fotografen. Darunter so berühmte Namen wie Henri Cartier-Bresson, Wolfgang Tillmans und F.C. Gundlach, der 1958 „Christa im Abendkleid“ vor dem Charlottenburger Schloss fotografierte. Die Fotos aus dem letzten 150 Jahren zeigen vielfach gar keine Sehenswürdigkeiten, sondern die Berliner in ihrem Alltag. Das macht Sinn, denn die Menschen sind in Berlin die eigentliche Attraktion.

Buch: Hans Christian Adam, „Berlin – Porträt einer Stadt“, 672 Seiten, Taschen Verlag (Preis 49,90 Euro)

© 2007 F.C. Gundlach, Taschenverlag